

Festgruß

der

vollk. u. ger. St. Johannis-Loge

zum treuen Bruderherzen

in Annaberg

am Tage ihrer feierlichen Eröffnung

den 18. März 5855

aus treuem Bruderherzen

zugerufen

von

der Akazie zu Meissen.



Meissen,

gedruckt beim Br. H. Klinkicht.

Leipzig

Volk. u. Ger. St. Johannis-Loge

zum Trenchen Bruderkreis

in Ansbach

am Tage ihrer feierlichen Eröffnung

den 18. März 1855

aus Trenchen Bruderkreis

zugewandt

der Loge zu Meissen

Sehet, Brüder, auf den sonn'gen Höh'n
Welch' ein freudig vielgeschäft'ges Regen:
Urgestein, auf dem die Berge stehn,
Weichet vor des Hammers kräft'gen Schlägen.

Hat sich auf der Höh', die ihr erschaut,
Abermals ein Segensstrom ergossen?
Hat der Berg, auf dem die Stadt erbaut,
Seine Silberadern neu erschlossen?

1855 14 1934

Sucht man dort die dunkle Zaubermacht
Alter Bergesgeister zu bezwingen?
Und begehrlieh durch den droh'nden Schacht
Tief in ihr demantnes Schloss zu dringen? —

Nein, nicht in die Tiefe senkt den Blick,
Wollt der Arbeit Absicht ihr ergründen;
Die dort schaffen, wollen nicht das Glück
In der Erze reichen Schätzen finden:

Die dort bauen mit geschäft'ger Hand,
Schau'n empor zum gold'nen Himmelslichte,
Dass hinauf zum ew'gen Vaterland
Sich verklärt der Menschheit Auge richte:

Die dort bauen, stehen all' vereint
Um den heil'gen Tempelbau der Wahrheit,
Und im Glanze, der von Osten scheint,
Steigt ihr Bau auf zu des Himmels Klarheit!

Darum rauscht es wie geheimer Gruss
Ferner Lieb' in der Akazie Zweigen,
Zu dem treuen Bruderherzen muss
Blüth' und Blatt sich liebend niederneigen.

Und die Brüder, die ihr hold und treu,
Im Hochmittag ihren Schatten suchen,
Rufen, dass der Gruss gesegnet sei,
Den des Baumes stille Zweige trugen.

**Herz um Herz: so bringen wir's Euch dar,
Unsers Bundes rechte Heimathsstätte:
Hier die Hände: um den Festaltar
Bilden sie die festverschlung'ne Kette!**

**Euch im Geiste sind wir liebend nah',
Trennt uns auch der Raum in ferne Weiten:
Was sich brüderlich in's Auge sah,
Lässt von alter Liebe nie sich scheiden!**

**Hebt die Blicke zu dem Herrn: vertraut
Fest auf ihn bei jedem treuen Streben:
Reichen Segen wird dann, wo ihr baut,
Brüder, Euch der ew'ge Bauherr geben!**

8. 4. 1197, 57